



Allgemeine Geschäfts -und Teilnahmebedingungen für alle angebotenen Aus –und Weiterbildungen Stand: 08.10.2019

I. Allgemeine Informationen

- 1.) Ausbildungsorte und -dauer sowie ggf. Prüfung, Zertifizierung sind der jeweiligen Bekanntmachung, aktuelle Termine sowie Preise unserer Seite im Internet zu entnehmen.
- 2.) Der Auftraggeber ist unser verantwortlicher Partner.
- 3.) Die Anmeldung erfolgt schriftlich, ggf. per FAX unter Angabe von Lehrgangs-, Ausbildungsort, Name des Teilnehmers/Teilnehmerin, wenn von der Anschrift abweichend, der Rechnungsadresse.
- 4.) Nach Eingang der Anmeldung erfolgt unsererseits die Anmeldebestätigung, ggf. eine Rechnung und Anfahrtsskizze.
- 5.) Der Auftraggeber hat die Auftragsbestätigung bezüglich Lehrgangsart, - Ort, Name des Teilnehmers zu prüfen. Unstimmigkeiten sind zeitnah mit unserem Büro abzuklären.
- 6.) Mit der Anmeldung erkennt der Auftraggeber die Vertragsbedingungen an. Bitte überweisen Sie den Betrag erst, wenn Sie eine Rechnung erhalten haben. Beachten Sie das Zahlungsziel. Kein Zahlungsnachweis kann den Prüfungsausschluss nach sich ziehen. Das Zertifikat kann zurückgehalten werden. Für jede schriftliche Mahnung berechnen wir Mahngebühren in Höhe von 25 €.
- 7.) An- und Abmeldeschluss ist 2 Wochen vor Lehrgangsbeginn. Nachmeldungen sind bei freien Plätzen möglich. Bei Inhouse-Schulung 8 Wochen vor Ausbildungsbeginn kostenfrei.
- 8.) Prüfungsgebühren sollen, können aber nicht immer mit den Lehrgangsgebühren erhoben werden. Zertifizierungsgebühren sind bei der Zertifizierung bar zu entrichten. (Beachten Sie die MwSt.)
- 9.) Kosten für Schutzkleidung und Exkursionsfahrten im eigenen PKW sind vom Teilnehmer zu tragen.
- 10.) In den Lehrgangsgebühren sind die Fahrtkosten, Verpflegung und Unterkunft nicht enthalten. Für die benannten Punkte sorgt der Teilnehmer selbst.
- 11.) Tagungspauschalen, Verpflegungsgebühren sollen von der jeweiligen Tagungsstätte separat erhoben werden.
- 12.) Der Teilnehmer ist verpflichtet an allen Unterrichtsstunden teilzunehmen. Bei Fehlstunden kann die Zulassung zur Prüfung, ohne Ankündigen auch kurzfristig, versagt werden! (siehe auch Rücktritt).
- 13.) Jeder Teilnehmer erhält eine Teilnahmebestätigung. (Ggf. über die prozentuale Teilnahme)
- 14.) Nach bestandener Prüfung und vollständiger Zahlungseingang, erhält der Teilnehmer seine Urkunde.
- 15.) Bei Ausfall einer Veranstaltung erfolgt die vollständige Gebührenrückerstattung.

- 1 -



Bei Ausfall durch Krankheit von Dozenten, höhere Gewalt oder andere unvorhersehbaren Ereignissen während des Kurses, behält sich der Veranstalter vor den Kurs zeitnah weiter zu führen, oder bietet den Teilnehmern an die restlichen Module bei anderen Kursen unserer Ausbildungseinrichtung, zu belegen*.

* Voraussetzung ist, dass in den gewünschten Kursen insbesondere zur Prüfung Plätze frei sind.

16.) Ein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung oder jeglichen Schadenersatz besteht nicht.

17.) Bei Abmeldung innerhalb von 2 Wochen vor Kursbeginn bzw. Nichterscheinen oder Abbruch, sind der Kurspreis (inkl. Gebühren) in voller Höhe zu entrichten. *Inhouse-Schulungen dto.

18.) Der Veranstalter, behält sich das Recht vor, den Kurs zeitlich oder örtlich zu verlegen.

19.) Für Schadensfälle übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

20.) Elektronische Geräte sind Teilnehmern im Schulungsraum untersagt! Absolutes „Handyverbot“! bei Zuwiderhandlung kann der Teilnehmer von Kurs ausgeschlossen werden! Da der Teilnehmer in einem solchen Fall gegen unsere AGB verstoßen hat, erfolgt keinerlei Rückzahlung.

21.) Fotografieren, Tonaufnahmen im Unterrichtsraum oder der Praxisseminare ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung statthaft.

22.) Ein Ausschluss eines Kursteilnehmers ist ohne Angabe von Gründen möglich. Der Kursteilnehmer erhält den Kurspreis zurück. Weitere Kosten werden nicht übernommen.

II. Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich auf unseren Anmeldeformularen!
Entweder per E-Mail oder nach Ausdruck unseres Anmeldeformulars per FAX oder Post.

III. Gebühren

Es gelten die ankündigten Lehrgangengebühren* zum Zeitpunkt der Veranstaltung. *ggf. Angebot
Zu den Gebühren ist die jeweils gültige MwSt. hinzuzurechnen. „Staatliche Fachausbildungen“ wie die zum Desinfektor sind gem. § 4 Nr. 21b, in Deutschland, von der Mehrwertsteuer befreit.

Veranstaltungsgebühren sind gem. Zahlungsziel zu entrichten oder spätestens am 1. Tag der Veranstaltung nachzuweisen. Bei fehlender Zahlung kann Zeugnis / Teilnahmebestätigung zurückgehalten werden.

Wir weisen, zusätzlich zu Punkt 6 darauf hin, dass das von uns beauftragte Inkassounternehmen schon bei der ersten Mahnung seinen Kostensatz in Rechnung stellt.

IV. Überweisung

Nach Rechnungsstellung, vermerken Sie auf der Überweisung, die Rechnungsnummer, den Namen des Teilnehmers, Titel und Datum der Veranstaltung! Gebührenüberweisung an den Veranstalter bzw. Hygiene-Institut Schubert.

- 2 -

V. Rücktritt



Der angemeldete Teilnehmer hat das Recht, von einem Lehrgang bis zu 2 Wochen vor Beginn schriftlich zurückzutreten. In diesem Falle kann das Hygiene-Institut eine Aufwandsgebühr von 25.- €. berechnen. (siehe Punkt 15)

Bei einer Absage innerhalb von 14 Tagen vor Kurs- Leistungsbeginn bzw. dem Nichterscheinen kann die volle Gebühr erhoben werden. Dabei steht es im Ermessen des Hygiene-Institut Schubert eine Gutschrift zu erstellen.

Sie verfällt nach einem Jahr. Ein Anspruch bei einem bestimmten Lehrgang teilzunehmen besteht bei Nutzung der Gutschrift nicht. (Keine Rücktrittsgebühren fallen bei einer „Vor Anmeldung“ an!)

*Achtung, beim Desinfektorenkurs ist es durch unser Modulsystem möglich den Kurs an einem anderen Ort abzuschließen, Voraussetzung ist das Einverständnis des jeweiligen Veranstalters sowie ein freier Platz.

VI. Haftung

Für Unfälle jeder Art wie z.B. Fahrten von und zu Ausbildungsstellen und Exkursionen übernimmt der Veranstalter keine Haftung. Die Lehrgänge und sonstigen Veranstaltungen werden nach dem Stand des Wissens und der Technik sorgfältig aktualisiert, vorbereitet und durchgeführt.

Für erteilten Rat oder die Umsetzung erworbener Kenntnisse übernehmen wir keine Haftung.

Alle Rechte an den Schulungsunterlagen behalten wir uns vor.

VII. Sonstige Vereinbarungen

Sollten Punkte der Teilnahmebedingungen rechtlich nicht voll- oder unwirksam sein, behalten alle anderen Vertragsbedingungen ihre Gültigkeit. Änderungen der Vertragsbedingungen bedürfen zu ihrer Rechtsgültigkeit der schriftlichen Vereinbarung.